

Die WID 2016 – zum Jubiläum so erfolgreich wie nie

Die bedeutendste Dentalplattform Österreichs bot 2016 das vielseitigste Programm der vergangenen Jahre.

WIEN (mhk) – Am 20. und 21. Mai 2016 war es wieder so weit: Der Österreichische Dentalverband veranstaltete zum 10. Mal die Wiener Internationale Dentalausstellung in der Messe Wien. Die WID ist die größte Dentalfachausstellung Österreichs und punktete auch heuer wieder mit ihrer gelungenen Kombination aus Forum, Ausstellung und Workshops. 4.154 Besucher, darunter 544 aus dem Ausland (v. a. aus Deutschland, Ungarn, der Slowakischen Republik und der Ukraine) besuchten die zweitägige Veranstaltung.

In der Ausstellung – 167 Unternehmen waren vor Ort (im Vergleich: 2015 beteiligten sich 150 Firmen) – konnte das jeweilige Portfolio direkt in Augenschein genommen und ggf. geordert werden.

Viele der Aussteller aus Industrie und Handel haben sich das 3-Säulen-Konzept der WID aus Forum, Ausstellung und Workshops zu Eigen gemacht und intensivierten heuer die Informationsvermittlung. So gab es in diesem Jahr auch deutlich mehr Fachvorträge im WID-Forum.

Speziell für die aus der Ukraine angereisten Kinderzahnärzte referierte Frau Prof. Dr. Bekes am Freitag über „Aktuelle Aspekte in der Kinderzahnheilkunde“.

Implantologie im Fokus

Die WID 2016 stand ganz im Zeichen der Implantologie. Dies zeigte sich nicht nur im Forum, sondern vor allem auch an den vielen Implantatsystemen, die die Aussteller präsentierten. Im WID-Forum referierte unter anderem Dr. Thomas Jehle zum Thema „Abnehmbarer Zahnersatz auf Implantaten“. Über „MIMI-Flapless II“ als horizontale Distractionstechnik sprach Dr. Gerhard Quasigroch. Außerdem gab es Vorträge zu „Überlegungen zur chir-



Abb. 1: In der Messe Wien fand heuer bereits zum 10. Mal die Wiener Internationale Dentalausstellung statt. – Abb. 2: Das Team von C. Klöss Dental freute sich über die Verleihung des GDDP Zertifikates des ODV. – Abb. 3: Gleich zu Messebeginn lud Gernot Schuller zum Pressefrühstück an den Stand von Ivoclar Vivadent ein.

urgisch erfolgreichen Implantationserfahrung“ und „Weichgewebsmanagement in der Implantologie“.

Wissenswertes im Workshop

Die Workshops am Freitag und Samstag hatten einen sehr prakti-

schon Charakter. Interessierte Fachbesucher konnten unter anderem mehr über „Patientenaufklärung und Praxismarketing im digitalen Zeitalter“ erfahren. Weitere Themen waren „Der transcrestale Hydrodynamische Ultraschall Cavitations-Sinuslift“, „Digitale Abdrücke erstellen mit einem Carestream Intraoral-scanner“, „Sterilisa-

tion, Hygiene und Pflege“ sowie „Es liegt auf der Zunge – Der Mund ist der Eingang aller Krankheiten und der Ausgang aller Leiden“.

Neue Zahntechnik-Plattform am Freitag

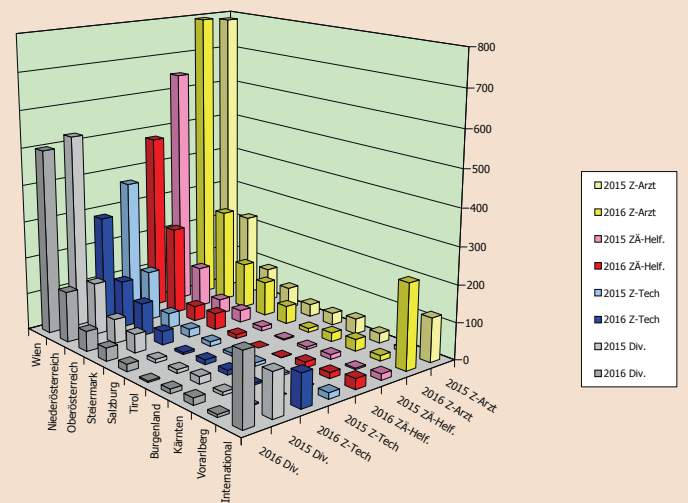
Auch die Zahntechniker kamen nicht zu kurz. So präsentierte die WID zum Jubiläum erstmalig eine Zahntechnik-Plattform, die sich mit zwei interessanten Vorträgen vor allem an das zahntechnische

Entspannendes Rahmenprogramm

Nicht fehlen durfte auch in diesem Jahr die Vinothek, und so lud der ODV an beiden Messetagen wieder zu einer kostenlosen Weindegustation ein. Einen schönen Tagesausklang bot der ODV-Chill-out am Freitagabend mit Snacks und kühlen Getränken. Hier konnten sich Besucher und Aussteller gleichermaßen über den vergangenen Messtag austauschen.



Abb. 4: Blick in die Ausstellungshalle. – Abb. 5: Erster Besucherandrang am frühen Freitagmorgen. – Abb. 6: Prof. Dr. Constantin von See aus Krems sprach im WID-Forum über 3-D-Druck im Dentalbereich. – Abb. 7: Auch heuer war die Vinothek ein beliebter Treffpunkt.



Vergleich WID 2016 zu WID 2015.

Publikum wandte. Es referierten ZTM Alexander Fink über die Faszination und den neuesten Stand von Multi-Layered Zirkon. Im Anschluss folgte ein Beitrag über die grenzenlose Freiheit innerhalb der CAD/CAM-gestützten Fertigungskette, gehalten von Peter Gollenz und Georg Szasz.

Den WID-Organisatoren um Dr. Gottfried Fuhrmann und Wolfgang Fraundörfer ist es auch zur diesjährigen Jubiläumsausstellung erfolgreich gelungen, die Interessen von Industrie, Handel und Wissenschaft unter einen Hut zu bringen – der Zuwachs an Besuchern und Ausstellern belegen dies augenscheinlich. **DT**